

Artikel vom 13.09.2019

Staat fördert Neubau eines Geh- und Radweges



Staat fördert Neubau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße DAH 10 mit 624.000 Euro

Im Landkreis Dachau wird an der Kreisstraße DAH 10 der Neubau eines Geh- und Radweges von Priel nach Kreuzholzhausen mit Ausbau der Ortsdurchfahrt Priel vom Freistaat mit einer hohen Geldsumme gefördert. Dies hat Staatsminister Dr. Reichhart heute dem Dachauer Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath und Landrat Stefan Löwl mitgeteilt.

Hierbei handelt es sich um Zuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse. Aufgrund der Vorlage der Regierung von Oberbayern wird das Bauvorhaben als förderfähig anerkannt. Von den veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von knapp 1,4 Millionen Euro werden voraussichtlich ca. 1.248.000 Euro zuwendungsfähig sein. Bei einem Baubeginn bis spätestens Ende 2022 und vollständiger Verwirklichung der geplanten Maßnahme wird dem Landkreis Dachau eine Festbetragsförderung in Höhe von 624.000 Euro in Aussicht gestellt.

„Dies ist eine sehr gute Nachricht aus München. Der Staat unterstützt damit unseren Landkreis und trägt dazu bei, die Verkehrsinfrastruktur vor Ort weiter auszubauen“, erklärte Seidenath.

Landrat Löwl ergänzt hierzu: „Durch die Förderzusage kann der Landkreis eine weitere Lücke im Radwegenetz schließen. Durch die technischen und gesellschaftlichen Veränderungen nimmt das Rad einen immer höheren Stellenwert im Verkehrsmix ein; eine auch aus Gesundheits- und

Klimaschutzgründen äußerst gute Entwicklung. Hierzu bedarf es aber der entsprechenden überörtlichen, attraktiven Infrastruktur.“